



Die Idee der Big Challenge
ist dann im Rheinland weiter-
geföhrt worden, bis sie schließlich
Leswing-Holstein erreichte", be-
netzte Pritschau. Sein Fazit der
Transatlantik: ein voller Erfolg.

Ralf Seiler

m Rahmen der Big Challenge
organisierten schleswig-hol-
steinische Landwirte seit 2016
Ratstouren, um für den Kampf
gegen den Krebs zu werben.
Mit den gesammelten Spen-
den gelang es, die Krebsforschung
sowohl die Krebserkrankungen
als auch Therapiemöglichkeiten
weiter untersucht (siehe Ausga-
be 18). Mehr Informationen
und Spendemöglichkeiten:

Zurück in Tasdorf überraschte Innenministerin Dr. Sabine Uetter- lin-Wackeck (CDU) die Radfahrer mit ihrem Besuch. Sie hante sich stellvertretend für den Schirmherren vertreten und dankte der Verantwortung, Ministerpräsident Daniel Günther (CDU), auf den Weg gemacht.

die gelungene Veranstaltung in Tasdorf. Versitätsklinikum Schleswig-Hol- Kampf gegen den Krebs aufmerk- sam zu machen. Er dankte allen Teilnehmern für ihren Einsatz und wies darauf hin, dass die bisher- 100.000-Euro-Märkte zu Knacken", ge Summe auch aus großzügigen Spenden reicht, die unabhän- gig von den Radtouren gemacht werden. Bei der Tour mit dabei waren nicht anderem die Landfrauen aus Bordeholm, Mitglieder des Kulturvereins Westerrade und Be- wohner der umliegenden Dörfer.

berets 6.000 € zusammengekommen waren. Laut Pritschau sind men wichtig, um immer wieder auf den die Big-Challenges-Aktionen sehr berührt, dass zu dieses Zeitpunkt und Förderverein am UKSH freud- und Wallly Schott vom Freunde- Start. Wallly Schott stimmte schon am Die Rikschung stimmte schon am erklären Dachmke und Pritschau. 100.000-Euro-Märkte zu Knacken", sechsstelling zu werden und die sechsstelling zu werden und die 100.000-Euro-Märkte zu Knacken", erklärten Pritschau. Die Rikschung stimmte schon am erklären Dachmke und Pritschau. ge Summe auch aus großzügigen Spenden reicht, die unabhän- gig von den Radtouren gemacht wird. Bei der Tour mit dabei waren nicht anderem die Landfrauen aus Bordeholm, Mitglieder des Kulturvereins Westerrade und Be- wohner der umliegenden Dörfer.

Klaus Dahmke, Wallly Schott und Dietrich Pritschau (V. li.) treutern sich unter die gelungenen Veranstaltungen in Tasdorf.

Rund 30 km fahren es vergangenen Sonntagen für die Teilnehmer der Big Challenge vom Gestüt Tastorf, Gemeinden über Schipphörst bis zum Alten Dorfplatz in Rendsburg und Wührern und über die Bundesstraße 430 über Bonnебүtte zu einem Zelt, Punktet und Wertnoten um Zett, Punkte und Wertnoten den Tasdorfer Turnirtagen abgerundet die Pferdesportler bei Wahrnd die Pferdesportler bei den Tasdorfer Turnirtagen um Zett, Punkte und Wertnoten der Zitteln, ging es für die Unterstutzer der Big Challenge auf dem Fahr- und Radstall ein wenig gemütlich zu. Drei Stunden hatten die 70 Teilneh- mer Zeit, auf der Tour durch grüne Wiesen und blühende Rapsfelder einen sonnigen Maitag zu genießen. Zwischenrutsch sorgte Heiner Stagggen, Voritzender des Krieschauervereinbundes Pion, am Schipphörster Dorfplatz für eine kleine Erfreischung. Engeland zu der Tour gingen den Krebs hattens Dietrich Pritschau und Klaus Dahm, aus dem Big-Challenge-Organisa- tionsteam.

Siebziger Radfahrer traten gegen Krebs in die Pedale

Big Challenge in Tasdorf